

Weihnachts-  
rätsel im Heft



Saftpressen  
in Stöckach

Versammlung  
in der Aula

Neue Lehrerinnen  
im Interview



Liebe Kinder, liebe Leserinnen und Leser,  
dieses Jahr ist eine Premiere für mich. Eine Premiere? Was ist das denn? Das bedeutet so viel, wie „erstes Mal“. Für mich ist es das erste Mal, dass ich die Schule im „Normalzustand“ erlebe.

Vielen Schülerinnen und Schülern ergeht es ebenso wie mir. Wir dürfen zum ersten Mal ein gesundes Frühstück miterleben, Aulaversammlungen, Adventsandachten gemeinsam in der Aula, Theaterausflüge und noch viel mehr. Besonders sind auch die Arbeitsgemeinschaften, die endlich wieder stattfinden dürfen.

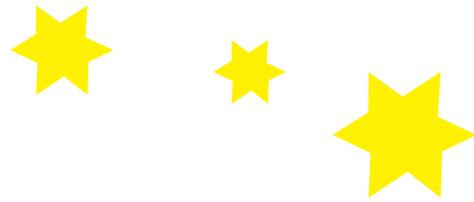
So gefällt mir Schule. Ich bin mir sicher, euch gefällt die Schule so auch viel besser! Ich freue mich schon auf die ganzen Aktivitäten, die noch kommen. Viel Spaß beim Lesen, Eure Frau Mages

> *Christine Mages, Rektorin*



Kommt ein Frosch in den Laden.  
Fragt der Verkäufer: „Was darf's den sein?“  
Darauf der Frosch: „Quark.“  
> Linda, 4. Klasse

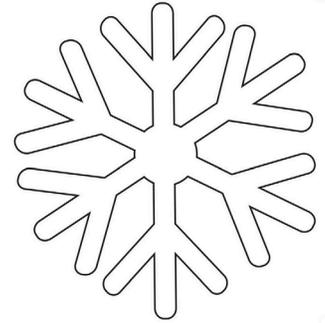
Was sitzt auf dem Ast und winkt?  
Ein Huhu!  
> Sueli, 4. Klasse



## Inhalt

Grußwort von Rektorin Christine Mages .....	2
Eine nagelneue Redaktion .....	4
Herzliche Grüße vom Elternbeirat .....	4
OGTS: Neue Kollegen und ein gemeinsamer Wunsch .....	5
Alle auf dem großen Pausenhof .....	7
Schülerversammlung: Wir haben gewählt – für saubere Klos! .....	9
Unsere neuen Lehrerinnen stellen sich vor .....	10
Aktuelles aus dem Schulleben: Viel los bei den ersten Klassen .....	12
Es weihnachtet sehr: Witze und Weihnachtsrätsel .....	14

Impressum  
Auflage: 300 Exemplare  
Erscheinungsdatum: 2x jährlich Herausgeber: Redaktionsteam der Grundschule Igensdorf  
Druck: Promote Media Print & Webdesign  
Redaktionsteam: Bruno Böhm, Sueli Böhm, Emma Busch, Max Finkes, Emma Graf, Eva Lang, Max Leipold, Lennox Lichti, Annika Pflaum, Lena Pflaum, Ameya Renganathan, Timo Thumbled, Emmi Weber, Fiona Zametzer, Anna Böhm (Elternbeirat)  
Freie Autorinnen: Melanie Ohnemüller (Lehrerin), Sabine Lamprecht (Lehrerin), Martina Maisel (Lehrerin), Christine Mages (Rektorin)  
Titelbilder: Elena Uhlenbrock (2. Klasse) , Emma Busch (4. Klasse)  
Fotos: Martina Maisel, Sabine Lamprecht, Sandra Matthes, Melanie Ohnemüller  
Ausmalbilder: [www.schulbilder.org](http://www.schulbilder.org)  
Layout: Anna Böhm  
Mail: [grundschule@igensdorf.de](mailto:grundschule@igensdorf.de)  
Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Nachahmung sowie Nachdruck, auch auszugsweise, nur zur schulinterne n Weiterverwendung. Außerhalb der Schule nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.



## Eine nagelneue Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser,

hier hältst du eine Besonders-Ausgabe der Schülerzeitung der Grundschule Igensdorf in der Hand: Dieses Magazin hat nämlich ein völlig neues Redaktionsteam aus 16 Schülerinnen und Schülern von der ersten bis zur vierten Klasse erarbeitet! Wir danken allen Lehrerinnen, dem OGTS-Team und dem Elternbeirat herzlich für die Unterstützung und hoffen, dass du viel Spaß beim Schmökern hast.

> *Dein Redaktionsteam*

## Herzliche Grüße vom Elternbeirat

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Schulfamilie,

endlich sind wir wieder in ein normales Schuljahr gestartet, in dem auch wir als Elternbeirat schon einige Aktionen anbieten konnten. Wir haben unsere neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler zusammen mit ihren Eltern begrüßt und wir hatten wieder einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt. Auch die Nikolausaktion konnte endlich wieder stattfinden. Hier haben wir dem Tierschutzverein Eckental und dem Tierheim Forchheim alle gemeinsam mit unseren Spenden eine riesige Freude bereitet. Herzlichen Dank euch allen für euer Engagement – ihr seid großartig! Wir wünschen euch schöne und erholsame Ferien und freuen uns auf ein neues Jahr mit euch!

> *Janine Puschnik für den gesamten Elternbeirat*

Offene Ganztageschule

# Neue Kollegen und ein gemeinsamer Wunsch

Schon Ende November hat der Nikolaus mit seinem Engelchen die Betreuerinnen der OGTS besucht. Die beiden brachten Wichtelgeschenke mit und wollten natürlich vorher auch ein Gedicht hören.

Wie der Nikolaus aus seinem goldenen Buch lesen konnte, war er mit allen Betreuern sehr zufrieden. Doch den allergrößten Wunsch der Betreuer konnten auch die himmlischen Boten nicht erfüllen: mehr Räume!

Jeden Tag stehen wir vor der Frage: Welchen Raum können wir heute nutzen? Die eingerichteten Räume, vor allem die Zwischenräume der jeweiligen Klassen, sind oft für die Gruppenstärken viel zu klein.

Wenn es dann noch schlechtes Wetter gibt und wir auch nicht raus können, sind die Möglichkeiten schon wieder begrenzt. Hinzu kommt, dass wir benötigtes Material ständig in andere Räume tragen müssen.

Wir wollen, dass die Kinder eine gute Zeit bei uns am Nachmittag haben. Damit das Miteinander funktioniert, geht das nicht ohne Regeln. Aber eben auch durch Räume, in denen die Kinder frei spielen oder toben können. Auch die Turnhalle oder Aula steht nicht immer zur Verfügung.

Deshalb steht auf dem Wunschzettel jeder OGTS-Betreuerin: geeignete Räume, in denen die Kinder nach der Schule entspannen, spielen, werken, basteln und sich auch bewegen können.



Seit September dürfen wir in unserem Team auch drei neue Kräfte begrüßen: Katharina Pleickhardt, Silke Ingrisch und Denis Dorn. Auch für



unsere FSJ-lerin Annika sind wir sehr dankbar. Ab voraussichtlich Januar bekommen wir noch Verstärkung von Ralf Eberlein.

Beim letzten Sommerfest gab es einen Logo-Wettbewerb. Wir suchten ein schönes Logo für die OGTS. Das Bild von Hannah Spörl wurde von uns einstimmig gewählt.

Außerdem hat unsere Beate Kawala ihren Übungsleiterschein bestanden und Margit Igel besuchte als Ersthelferin einen 1.Hilfekurs.

Wir wünschen allen Kindern und Familien schöne Weihnachtstage und viel Gesundheit im neuen Jahr. Auf ein Neues!

> Ute Hirschmann für das gesamte OGTS-Team



Sagt die Oma zum Enkel: „Du darfst dir ein schönes Buch wünschen.“ Der Enkel: „Dann wünsche ich mir dein Sparbuch.“  
> Jonas, 4. Klasse

Lösung für den Herbst und Winter

## Treffpunkt: Großer Pausenhof



Simon, 1. Klasse

Wenn es draußen viel regnet und schneit, wird es auf dem hinteren Pausenhof sehr matschig. Denn irgendwann kann der Boden dort die ganze Feuchtigkeit nicht mehr aufnehmen und das Wasser läuft nicht gleich ab.

Wenn alle Kinder diesen Matsch an ihren Schuhen mit ins Schulhaus brächten, wäre das zum einen gefährlich, weil rutschig. Zum anderen wäre es für unser Putzteam unmöglich, das alles mehrmals am Tag zu wischen.



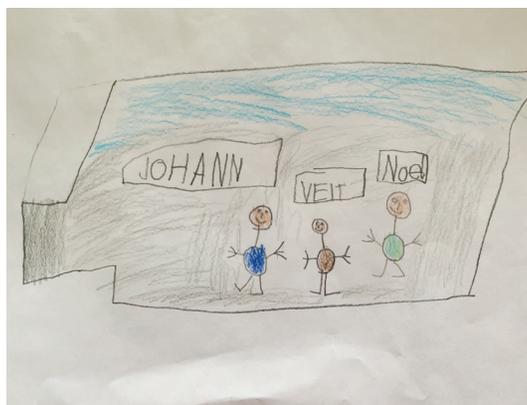
Daria, 1. Klasse



Haylafa, 1. Klasse

Deswegen treffen sich in diesen Herbst- und Wintermonaten alle Kinder auf dem großen Pausenhof. Wir haben Erstklässlerinnen und Erstklässler gefragt, was sie dort am liebsten spielen.

> *Die Redaktion der Schülerzeitung*



Veit, 1. Klasse

Die Lehrerin fragt: „Wer kann mir vier Tiere nennen, die in Australien leben?“  
Meldet sich Johannes: „Ein Koalabär und drei Kängurus!“

Beim Diktat ermahnt die Lehrerin Tobi:  
„Das ist jetzt schon das dritte Mal, dass du zu Lisa rüberschaust!“ Tobi:  
„Ja, aber nur, weil Lisa so undeutlich schreibt.“



[www.schulbilder.org](http://www.schulbilder.org)

Schülerversammlung in der Aula

## Wir haben gewählt: Für saubere Klos!

Jede und jeder muss seinen Teil dazu beitragen, wenn wir eine saubere Schule wollen, in der sich alle wohlfühlen: Darüber haben wir vor genau einem Jahr schon einmal in der Schülerzeitung berichtet.

Was hat sich seitdem getan? Leider nicht viel. Die Klos sind immer noch schmutzig, weil manche dort rücksichtslos Chaos anrichten und ihren Dreck hinterlassen. Das stört die große Mehrheit der Schulfamilie!



Daran sollen seit einigen Wochen Schilder erinnern, die Schülerinnen und Schüler der 2. und 4. Klassen Schilder gestaltet haben. Außerdem gab es eine große Schulversammlung in der Aula zu dem Thema.



### Das Redaktionsteam berichtet:

Im November sind alle Klassen der Schule in die Aula gekommen. Am Anfang haben wir ein Lied mit Frau Kunzmann gesungen. Dann haben die Klasse 4c und die Klasse 2c gegen die verschmutzten Toiletten demonstriert.

Anschließend wurden alle Kinder zu kleinen Boxen geschickt. Dort haben sie kleine grüne Steine hineingelegt. Sie konnten wählen, ob sie saubere oder verschmutzte Toiletten wollen. Die meisten wollen saubere Toiletten. Wir hoffen, dass die Versammlung etwas genützt hat!



> Sueli, Annika, Emma G., Emmi, Lena, Lennox, Niklas

Interviews

## Unsere neuen Lehrerinnen stellen sich vor

### Frau Kunzmann

#### **Warum wollten Sie an diese Schule?**

**Frau Kunzmann:** Weil ich nicht weit weg wohne und weil die Schule mir gut gefallen hat. Dann habe ich die Kinder hier kennengelernt und gemerkt, dass es eine gute Entscheidung war, herzukommen.

#### **Was ist Ihr Lieblingsessen?**

**Frau Kunzmann:** Grillkäseburger mit Süßkartoffel-Pommes.

#### **Was ist Ihre Lieblingsfarbe?**

**Frau Kunzmann:** Petrol (grün-blau).

#### **Gehen Sie gerne hier zur Schule?**

**Frau Kunzmann:** Sehr gerne sogar, ja.

> Emma, Annika, Emmi, Sueli aus der 4a haben Frau Kunzmann die Fragen gestellt.

### Frau Breunig

#### **Warum wollten Sie an diese Schule?**

**Frau Breunig:** Weil ich diese Schule sympathisch finde.

#### **Gefällt es Ihnen?**

**Frau Breunig:** Ja, sehr gut.

#### **Was ist Ihr Lieblingsessen?**

**Frau Breunig:** Spaghetti mit Tofu-Bolognese.

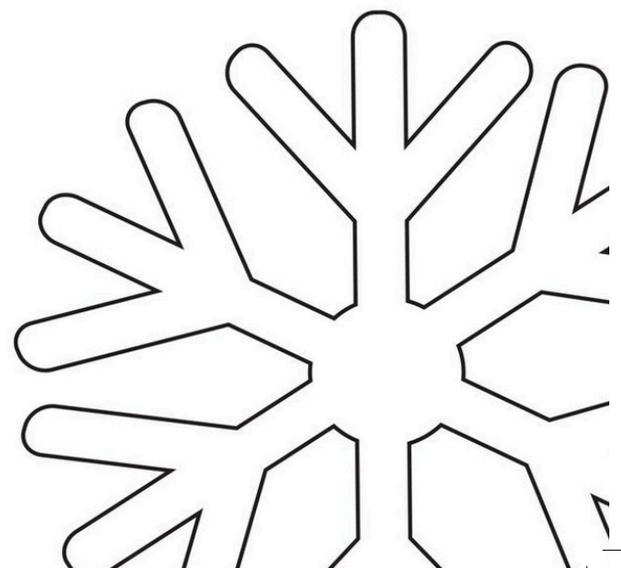
#### **Was ist Ihr Lieblingsgetränk?**

**Frau Breunig:** Am liebsten trinke ich Johannisbeerschule.

#### **Haben Sie Hobbys?**

**Frau Breunig:** Ja, ich reite gern und gehe gerne wandern.

> Sueli und Annika haben Frau Breunig die Fragen gestellt.



## Frau Lang

**Warum wollten Sie an diese Schule?**

**Frau Lang:** Ich musste, ich bin für ein Jahr abgeordnet.

**Was ist Ihr Lieblingsessen?**

**Frau Lang:** Asiatische Wok-Gerichte.

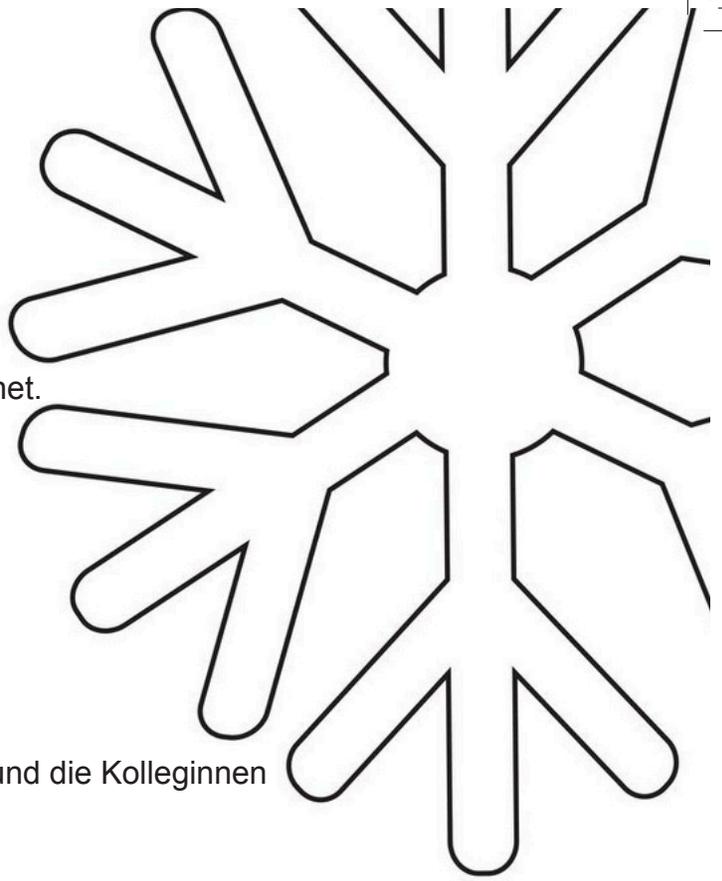
**Was ist Ihr Lieblingsgetränk?**

**Frau Lang:** Wasser und beim Feiern Rotwein.

**Was mögen Sie an dieser Schule?**

**Frau Kunzmann:** Meine Klasse 4b, die Umgebung und die Kolleginnen und Kollegen.

> Fiona, Annika und Sueli haben Frau Lang die Fragen gestellt.



## Frau Fetzer

**Was ist Ihr Lieblingsfach?**

**Frau Fetzer:** Heimat- und Sachkundeunterricht (HSU).

**Was ist Ihnen in Ihrer Klasse wichtig?**

**Frau Fetzer:** Dass wir zusammenhalten und uns zuhören..

**Wie viele Fächer unterrichten Sie?**

**Frau Fetzer:** Vier.

**Was mögen Sie an dieser Schule?**

**Frau Fetzer:** Das alle gut zusammenpassen.

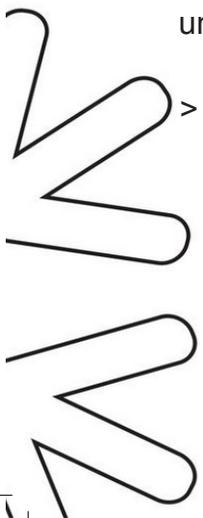
**Wie sind Sie darauf gekommen, Lehrerin zu werden?**

**Frau Fetzer:** Ich mag es, wenn Kinder um mich herum sind.

**Haben Sie Hobbys?**

**Frau Fetzer:** Ich gehe gern Wandern, ich lese gern, ich handarbeite gerne und ich bin gerne mit meiner Familie zusammen.

> Eva und Ameya haben Frau Fetzer die Fragen gestellt.



Aus dem Schulalltag

# Viel los bei den ersten Klassen

## Die Erstklässler pressen Apfelsaft

Im Oktober lernten wir Erstklässler in HSU viel über den Apfel. Wir erfuhren, wie die Teile des Apfels heißen, was man alles aus einem Apfel machen kann, wie ein Apfel wächst und vieles mehr.



Das Tollste war aber, dass wir selbst Apfelsaft pressen durften. Dazu wanderten die Klassen 1a und 1b zu Familie Höhn nach Stöckach. Die Klasse 1c fuhr mit dem Bus zu Familie Weber nach Pettensiedel.

Dort angekommen hörten und schauten wir aufmerksam zu, was uns die Familien zum Apfelsaftpressen erzählten und zeigten: Zuerst müssen die Äpfel in einer Obstgrobzerkleinerungsmühle

diese „Maische“ in die Saftpresse.

Jetzt beginnt die anstrengende Arbeit: Mit viel Muskelkraft muss nun der Apfelsaft herausgepresst werden. Zum Schluss wird der Apfelsaft noch gekocht, damit er haltbar wird.



Es war alles sehr interessant und das Beste war: Wir durften nicht nur zuschauen, sondern sogar mithelfen. Am Ende konnten wir alle einmal von unserem selbstgepressten, frischen Apfelsaft probieren. Mmmh, das war sehr

lecker! Lieben Dank an Familie Höhn und Familie Weber für diese tollen Aktionen!

> *Melanie Ohnemüller*





## Feueralarm in der Grundschule Igensdorf!

Alarm in der Schule – Zum Glück nicht in echt, aber mit echtem Feuerwehrauto!

Der 2. Kommandant Stefan Langenhan von der Freiwilligen Feuerwehr in Igensdorf rückte blitzschnell mit dem großen Löschfahrzeug an.

Die 1. Klassen durften sich das Fahrzeug anschauen, Fragen stellen und sich sogar in das Feuerwehrauto setzen. In dem Fahrzeug waren auch ganz viele Geräte zu bestaunen, die von den Feuerwehrleuten bei ihren verschiedenen Einsätzen gebraucht werden.

Nochmals herzlichen Dank an die Igensdorfer Feuerwehr für ihren Einsatz! > *Sabine Lamprecht*

## „Was zieh ich an, damit man mich auch gut sehen kann?“

Mit dieser Frage zum Lied von Rolf Zuckowski beschäftigten sich die ersten Klassen, als es früh immer dunkler wurde und viele Kinder ihren Schulweg nun in der Morgendämmerung zurücklegen mussten.

Welche Farben ordnen wir den hellen Farben zu? Welche Farben sind dunkel? Wie sieht man uns auf dem Schulweg gut?



Da kamen die Warnwesten, die wir von der Sparkasse geschenkt bekommen haben, gerade richtig. Sie sind hell, reflektieren und sorgen dafür, dass die Kinder besser gesehen werden. > *Martina Maisel*

## Lecker befüllte Lunchi-Boxen

An einem Donnerstag im Oktober wurden alle ersten Klassen im Landkreis Forchheim mit den „Lunchi-Boxen“ beschenkt. Die Frühstücksbox, die aufgrund eines Schülerwettbewerbs den Namen "Lunchi" bekam, war mit Lebensmitteln aus der Region gefüllt. Seit 2007 wird diese Aktion gemeinsam von der Sparkasse Forchheim, dem Staatlichen Schulamt und dem Verein FORsprung durchgeführt. Zahlreiche Firmen unterstützen die Aktion. Unseren Erstklässlern hat es geschmeckt und wir sagen vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren! > *Martina Maisel*

Es weihnachtet sehr

## Witze, Rätsel, Weihnachtsbilder



Bruno, 1. Klasse

Wie viele Wörter findest du?



Emmi., 4. Klasse

„Vater zu seinem Sohn:  
„Zünde doch bitte den Christbaum  
an!“

Nach einer Weile fragt der Sohn:

„Papa, die Kerzen auch?“

> Emmi, 4. Klasse



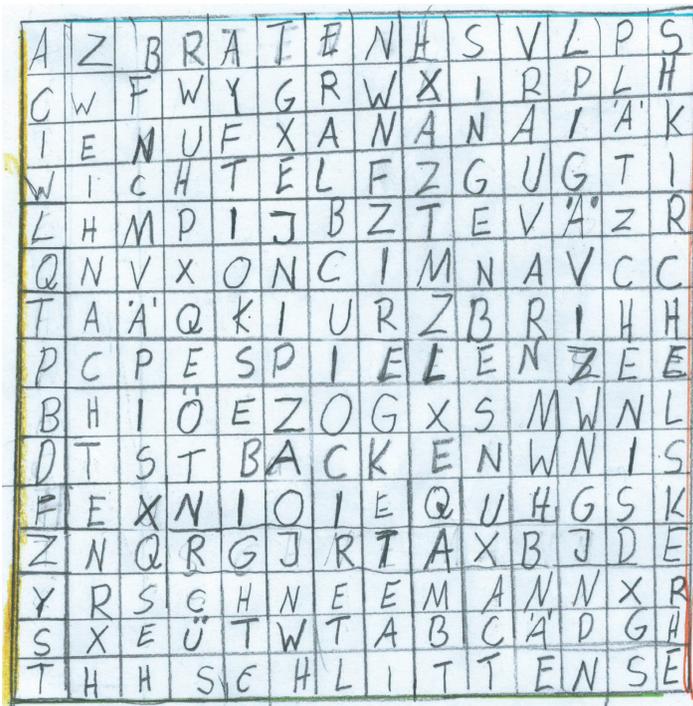
Elena, 3. Klasse

Was ist eine Mandarine,  
die den Berg hochwandert?

Eine Wanderine.

> Eva, 4. Klasse

Wie viele Wörter findest du?



Emma B., 4. Klasse



Magdalena, 3.. Klasse

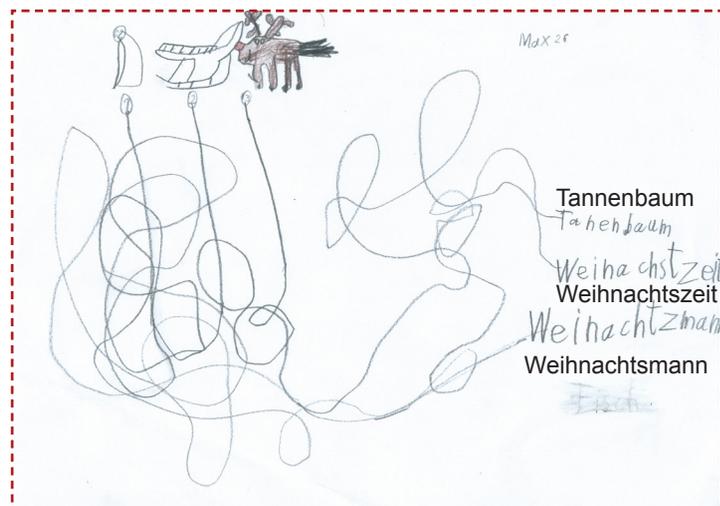
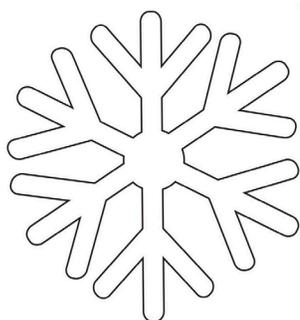


Ameya, 3. Klasse



Lena, 2. Klasse

Findest du den richtigen Weg?



Max, 2. Klasse

